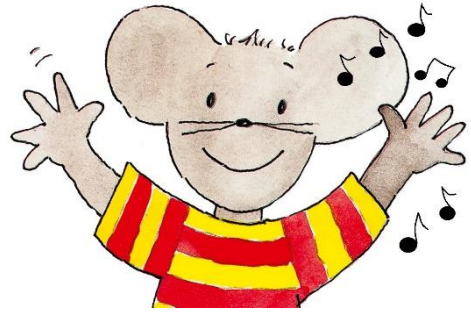


Die Reisemaus in Deutschland

Titel song „Lied der Reisemaus“ (03:05)

Text: Angela Lenz, Musik: Mathias Hagenah

Die Welt ist rund, die Welt ist groß
Und irgendwo ist immer etwas los.
Ein fremdes Land, 'ne fremde Stadt, die man noch nie
gesehen hat.
Da kann ich gar nicht anders, da muss ich einfach hin,
Weil ich auf das Andere so neugierig bin.



Refrain:

Ich bin die Reisemaus, die Welt ist mein Zuhause.
Ich reise gerne in die Ferne, in die weite Welt hinaus.
Ich bin die Reisemaus, die Welt ist mein Zuhause.
Ich reise gerne in die Ferne, wie sieht's in ander'n Ländern aus?

Wie spricht man da, was essen die, wie wohnen und wie leben sie?
Mal einfach fragen, wenn man nicht versteht.
Mal einfach probieren, wie das denn geht.
Ich fühle so 'ne Reiselust ganz tief in mir drin,
Weil ich auf das Andere so neugierig bin.

Refrain:

Ich bin die Reisemaus, die Welt ist mein Zuhause.
Ich reise gerne in die Ferne, ...

Mein Zuhause land (03:04)

Text: Angela Lenz, Musik: Mathias Hagenah

Es ist wie ein Buch
Und ich habe noch keine Zeit gehabt, es zu lesen.
Es ist wie ein Ort, den ich nicht kenne,
Und ich bin doch schon dort gewesen.

Ich freu' mich darauf und ich will Dich kennenlernen,
So vieles ist mir unbekannt:
Mein Zuhause land, mein Zuhause land, mein Zuhause land

Es ist eine Tür
und hab' endlich den Schlüssel in der Hand.
Es ist etwas Schönes, dass ich verlor,
Und nun doch wieder fand.

Ich freu' mich darauf und ich will Dich kennenlernen,



So vieles ist mir unbekannt:

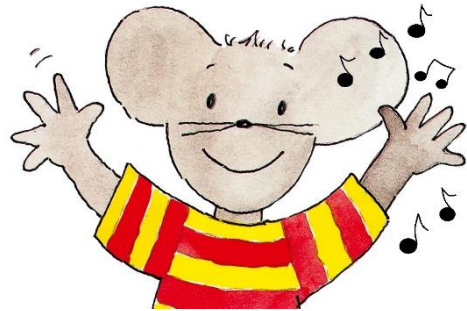
Mein ZuhauseLand, mein ZuhauseLand, mein ZuhauseLand

Mein ZuhauseLand, mein ZuhauseLand, mein ZuhauseLand

Mein ZuhauseLand, mein ZuhauseLand, mein ZuhauseLand

Jo, so samma (hier in Bayern) (03:33)

Text: Angela Lenz, Musik: Mathias Hagenah



Auf der Alm, da steht die Kuh und nickt mir freundlich
zu

Weite Wälder, hohe Berge, jo mei, was willst denn
du?

In der Gaststub'n warten Brezn, Weißwurscht und a
nettes Wort,

Also, I find, auf derer Welt gibt's koan schöner'n Ort.

Ja so sind wir, ja so samma, ja so sind mir hier in Bayern.

Ja so sind wir, ja so samma,

Und das wir da sind, des woll'n wir feiern.

Tief im Süden von Deutschland sind die Leut' auch gern einmal außer Rand und Band!

Hier im schönen Bayern haben wir die Lederhosen an,

Wo man n' Schuhplattler und a das Fingerhakeln sehen kann.

Auf der Wies'n im Oktober (na, das ist doch im September, Burschi!)

Feiern wir ein jedes Jahr,

Und über alles wacht, wie immer, die Bavaria.

Ja so sind wir, ja so samma, ja so sind mir hier in Bayern.

Ja so sind wir, ja so samma,

Und das wir da sind, des woll'n wir feiern.

Tief im Süden von Deutschland sind die Leut' auch gern einmal außer Rand und Band!

Ich versteht ja, dass die Preußen neidisch sind

Weil ich's in Bayern nur mal am g'scheidisten find!

Ja so sind wir, ja so samma, ja so sind mir hier in Bayern.

Ja so sind wir, ja so samma,

Und das wir da sind, des woll'n wir feiern.

Tief im Süden von Deutschland sind die Leut' auch gern einmal außer Rand und Band!

Mir jeht dat joot (wenn ich in Kölle bin) (04:54)

Text: Angela Lenz, Musik: Mathias Hagenah



Uff diese Welt jippt es viele Orte
Mansche will wech mit Palmestrand.
Ich hann ja escht schon viel jesehe,
Mir is schon allerhand bekanntDoch et jipp
t doch eene Stadt, die eenfach mehr zu biete hat.
Mir jeht dat joot, wenn ich in Kölle bin,

Mir jeht dat joot, wenn ich in Kölle bin, jeht dat joot.
Mir jeht dat joot, wenn ich in Kölle bin, jeht dat joot.

Ich jeh so jerne zo min Büdje, 'nen Shoppingcenter brauch ich nicht
Es is wie es iss und kütt wie et kütt
Sach ich den Mäde in's Jesicht.
Ja so iss dat in uns're Stadt, die eenfach mehr zu biete hat.
Mir jeht dat joot, wenn ich in Kölle bin,

Mir jeht dat joot, wenn ich in Kölle bin, jeht dat joot.
Mir jeht dat joot, wenn ich in Kölle bin, jeht dat joot.
In Kölle halte mer zusamme, mer sind Fründe in uns're Vedel.
Für uns're Leebspeis "halwe Hahn" sterbt nicht eenmal een Tier,
Ist dat nisch edel?
Ja so simmer in uns're Stadt, die eenfach mehr zu biete hat.

Mir jeht dat joot, wenn ich in Kölle bin,
Mir jeht dat joot, wenn ich in Kölle bin, jeht dat joot.
Mir jeht dat joot, wenn ich in Kölle bin, jeht dat joot.

Uff diese Welt jippt et viele Feste, denn Menschen feiern nunma jern,
Doch mir ham hier wat janz Besonderet,
Da kömm de Jecke von nah und fern: Karneval!
Na, wie jeht uns dat?

Uns jeht joot, wenn mer in Kölle sind,
Uns jeht dat joot, wenn mer in Kölle sind, jeht dat joot!
Uns jeht joot, wenn mer in Kölle sind,
Uns jeht dat joot, wenn mer in Kölle sind, jeht dat joot!
Uns jeht joot, wenn mer in Kölle sind,
Uns jeht dat joot, wenn mer in Kölle sind, jeht dat joot!
Kölle, Allaaf!

Erst kommt Berlin (03:49)

Text: Angela Lenz, Musik: Mathias Hagenah

Wir können ohne Zaudern über viele Orte plaudern,
Über Städte reden aber eben nur diese Stadt, in der
Kulturen sich verweben,
Kann uns geben, was sie für Leben erstreben.
Alles andere in doch daneben,



Also wenn du mich fragst, wo will ich sein,
Wenn du mich fragst, wo will ich hin,
Wenn du mich fragst, wo will ich sein,
Wenn du mich fragst, wo ich am liebsten bin

Dann sag ich Dir: Erst kommt Berlin! Erst kommt Berlin!
Du musst dich traun, Du musst dich umschau'n, es wird dich umhau'n.
An allen Ecken, da verstecken sich Geschichte und Geschichten.
Diese Stadt hat was zu berichten.
Jede Straße und jedes Haus spricht die eine Botschaft aus:

Also wenn du mich fragst, wo will ich sein,
Wenn du mich fragst, wo will ich hin,
Wenn du mich fragst, wo will ich sein,
Wenn du mich fragst, wo ich am liebsten bin
Dann sag ich Dir: Erst kommt Berlin! Erst kommt Berlin!

(So, nun wollwa mal 'ne kleene Stadtbesichtigung machen, wa? Jut, wa? Det is aber wieder
'n Verkehr heute! He, wie is dir, jeht et noch? Ick habe Vorfahrt! Flitzpiepe! Der jibt ja an,
wie'ne Tüte Mücken!

Also rechts sehn'wa det "Abjetrocknetenhaus", also ich meine det Abjeordnetenhaus. Auffe
linken Seite det is die "Joldelse", na die Figur da uff Spitze vonne Siegessäule.

Wir passieren "Erichs Lampenladen", wird ja och Palast der Republik jenannt.
Det da hinten is der "Lange Lulatsch", der Berliner Funkturm
so, denn bitte noch den "Hohlen Zahl" ankieken,
so, nu tuckeln wa noch zum "Kudamm", ick weeb, kannste och janz schnieke
Kurfürstendamm zu sagen.

Kiek dir noch die olle "Retourkutsche" uff'm Brandenburger Tor an. Du meinst die Quadriga!
Also, wenn de mich fragst, also wenn de mir fragst: Berlin is einfach jut!)

Erst kommt Berlin! Erst kommt Berlin!
Erst kommt Berlin! Erst kommt Berlin!

Ich bin Bremer (04:29)

Text: Angela Lenz, Musik: Mathias Hagenah

In der Stadt an der Weser steht der Roland, stark und stumm.

Und wer diese Stadt besucht, ja, der schaut sich staunend um.

Die Stadtmusikanten sind vier Tiere, wie im Märchen steh'n sie da.

Dass ich meine Stadt von Herzen liebe, ist nach diesem Lied wohl klar!



Ich bin Bremer, so sieht das aus!

Ich bin Bremer, hier bin ich zuhaus.

Wo man über'n spitzen Stein stolpert und nicht fällt,
Das ist meine Welt!

In der Stadt an der Weser fragt man

„steit oder geht“ dieser Fluss?

Und schickt ein Schneiderlein über's Wasser,
Das die Frage für uns Bremer klären muss.

Ob Eis, fette Schnur oder Schlachten,
Auf'm Freimarkt mit 'ner Bratwurst in der Hand.
Für mich ist diese Stadt im Norden
Wohl die Schönste im ganzen Land.

Ich bin Bremer, so sieht das aus!

Ich bin Bremer, hier bin ich zuhaus.

Wo man über'n spitzen Stein stolpert und nicht fällt,
Das ist meine Welt!

Und wenn Werder im Stadion spielt,
hört man die Fans bis nach Seewaldsbrück.
Dann bin ich froh und stolz ein Bremer zu sein.
Wer hier lebt, der hat doch wirklich Glück, oder nicht?!

Wir sind Bremer, so sieht das aus!

Wir sind Bremer, hier sind wir zuhaus.

Wo man über'n spitzen Stein stolpert und nicht fällt,
Das ist uns're Welt! Das ist uns're Welt!

Wir sind Bremer, so sieht das aus

Wir sind Bremer, hier sind wir zuhaus.

Wo man über'n spitzen Stein stolpert und nicht fällt,
Das ist uns're Welt! Das ist uns're Welt!